



Liebe Mitglieder, Paten, Sponsoren und Freunde der SamburuHilfe,

wir schicken Ihnen heute anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens der SamburuHilfe unsere Festschrift und ein paar Postkarten. Zudem möchten wir Sie wie gewohnt mit unserem Newsletter auf den aktuellen Stand unserer Projekte in den verschiedenen Bereichen bringen.

Unsere Festschrift nimmt Sie mit in die Anfänge und den vor 30 Jahren durch Alfred Kanau gegründeten Verein und gibt Ihnen einen zeitlichen Abriss über die vielen Projekte und Maßnahmen, die Erfolge und manchmal auch Misserfolge in all den Jahren. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der Broschüre und hoffen, dass Sie uns auch in der Zukunft weiter unterstützen. Die beigefügten Postkarten sind aktuelle Motive. Sie zeigen die Menschen, so wie wir ihnen in Baawa begegnen.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand am 08.07.2023 in Treisbach mit 15 Teilnehmern statt.

Durch die Wahlen in Kenia haben wir auf der politischen Ebene neue Landtagsabgeordnete, die für die Region Baawa zuständig sind. Bei unserer Projektreise im April–Mai dieses Jahres haben wir diese kennengelernt, unsere Arbeit und die realisierten und angedachten Projekte dargestellt und um Unterstützung, insbesondere von der politischen Seite, für unsere zukünftigen Projekte geworben.

1. Bildung und Nahrungsprogramm

Einen wichtigen Beitrag haben wir im Jahr 2023 mit der fast durchgehenden Unterstützung unserer Food Programms für das Schulessen an den vier Primary Schools geleistet. Wir haben im Jahr 2023 über acht Monate rund 1.600 Kinder jeden Tag mit einem Mittagessen versorgt.

Die Bereitstellung von Geldern durch den kenianischen Staat erfolgt leider immer eingeschränkter. Die Folge ist, dass die Kinder nicht mehr in die Schule kommen und damit das wichtige Bildungsziel in Gefahr gerät. Daher haben wir beschlossen, diese Unterstützung auszuweiten und sicherzustellen. Der Einkauf der Nahrungsmittel erfolgte durch unseren Repräsentanten Petri Lelenguiya, der die Einkäufe und die Verteilung an die Schulen sehr gewissenhaft durchführt.

Nach den heftigen Dürrejahren konnten wir auch wieder zu unserer ursprünglichen Vereinbarung zurückkehren, dass 25 % der Kosten für das Schulessen von der Gemeinde und den Eltern getragen werden. Eltern, Lehrer und Kinder bedankten sich herzlich für unsere Unterstützung.

In 2023 fand auch wieder eine Lehrerfortbildung statt, insgesamt die 3. Fortbildung. Es nahmen 48 Teilnehmer, überwiegend Lehrer aus den 4 Primary Schools, teil. Die Schulleiter und Lehrer haben den Wunsch, dass die Fortbildungen auch in Zukunft im Zweijahresrhythmus stattfinden. Das hessische Wirtschaftsministerium hat all diese Fortbildungen dankenswerterweise mit 40 % bezuschusst.

2. Patenschaften

Die Anzahl der Kinder, die gefördert werden, hat sich verändert. Es werden aktuell in den Primary Schools 7 Schüler, in der Secondary School 28 Schüler und im College 13 Studenten unterstützt.

Wir haben uns während unser Projektreise mit ca. 20 Sekundarschülern und Studenten getroffen. Erfreulich ist, dass nahezu alle Schulkonten durch die Unterstützung der Paten ausgeglichen werden konnten, sodass es keine wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber den Bildungsträgern gibt. Das bedeutet aber auch, dass jeder Euro, den Sie in das Patenschafts-Programm spenden, ankommt und die Schulgebühren damit fast vollständig bezahlt wurden.

Leider haben wir auch immer mal wieder, insbesondere bei den Mädchen, Schul- und Studienabbrecher zu verzeichnen. Oftmals ist hier Schwangerschaft und Heirat der Grund.



3. Frauengruppen: Gewächshäuser, Baumschule

Bei unserem Besuch konnten die Gewächshäuser erfolgreich von den Frauengruppen bewirtschaftet werden. Die Außenflächen sind zum Anbau von Gemüse erweitert worden. An beiden Gewächshäusern wurden Zusatztanks (jeweils zweimal 5.000 L) angebracht, um zukünftig – insbesondere in Dürrezeiten – längere Wasserknappheit kompensieren zu können.

Beide Frauengruppen haben eine weitere Schulung durch unseren Projekt Partner CIVS erfahren. Es wurde versucht, den Anbau von Maniok einzuführen. Am Gewächshaus am Staudamm haben sich leider die Affen über den Maniok hergemacht.

Um das andere Gewächshaus in Lkiloriti sind Büsche und Bäume zum Windschutz sowie einige Obstbäume gepflanzt worden. Die Obstbäume sind, bedingt durch eine weitere Dürre, leider eingegangen.

4. Gesundheit und Krankenstation

Doris, die Leiterin der Krankenstation in Leirr, ist Mitte 2023 in den Ruhestand gegangen. Die Nachfolge ist noch nicht geklärt. Wir werden bei unserer nächsten Projektreise im Februar 2024 mit der zuständigen Gesundheitsbehörde das Gespräch suchen und hoffentlich Lösungsmöglichkeiten vereinbaren können.

5. Wasserprojekt

Die Anwesenden der Mitgliederversammlung haben einstimmig beschlossen, dass eine neue Brunnenbohrung inkl. eines vorgelagerten hydrogeologischen Gutachtens vorangetrieben und in Auftrag gegeben wird. Für diese Maßnahme haben wir einen Förderantrag beim Hessischen Wirtschaftsministerium (HWM) gestellt, der positiv beschieden worden ist. D.h. auch hier werden 40 % der Kosten übernommen.

Aktuell werden verschiedene Angebote von Firmen eingeholt und wir hoffen, dass wir vor Weihnachten die hydrogeologische Untersuchung in Auftrag geben können. Bei Erfolg wird gebohrt und wir hoffen, dass wir auf ausreichend Wasser in ausreichender Qualität stoßen.

Anfang nächsten Jahres soll dann eine Tiefbohrung (150–200 m) erfolgen. Ein Wasserkiosk (Wasserhäuschen mit Ausgabestelle und Photovoltaikanlage) soll dazu errichtet werden. Dank einer UV-Behandlung kann das Wasser gleich keimfrei gehalten werden.

6. Mitgliederversammlung 2024

Die Mitgliederversammlung soll im Jahr 2024 satzungsgemäß wieder in der ersten Jahreshälfte stattfinden. Wir werden die Einladung frühzeitig versenden und hoffen, dass wir Sie zur Mitgliederversammlung begrüßen dürfen und Ihnen von unserer nächsten Projektreise, die für Februar 2024 geplant ist, berichten können.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr, verbunden mit herzlichen Grüßen
Ihre

Gerda Wied-Glandorf und Michael Mailliart
für den Vorstand der SamburuHilfe e.V.

